

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 102 (1823)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1823
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1823.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5772
Von der allgemeinen Sündflut	= 4115
Von Erbauung der Stadt Rom	= 2574
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	= 1753
Nach Entdeckung Amerika's.	= 331
Nach der Befahrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	= 1499
Nach der Reformation	= = = 306
Nach Erfindung des Papiers	= 580
= = der Buchdruckerkunst	383
= = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	= 511
Nach dem ersten Schweizerbund	= 515
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	= 8
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	18
= der russischen Regierung	102
= der türkischen	= = 523
Von Einführung des Jul. Kalenders	1868
= = des Gregorianischen	240
= = des Regenspurgischen	123

Von Anfang der Königreiche:		
Schweden	4030	Sardinien
Spanien	4008	Neapel und Sizilien
England	2887	Bayern
Dänemark	2391	Württemberg
Frankreich	1404	Sachsen
Ungarn	1216	Hanover
Böhmen	729	Niederlande
Portugal	684	Italien
Preussen	123	Bened. 8

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondszykel 19.

Die Epakten oder Mondszeiger XVIII.

Der Sonnenzirkel = = 12.

Der Römer Zinszahl = = = 11.
Die Sonntags-Buchstabe = = = E.

Die Sonntags-Buchstabe = E.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht

Die Zeit zwischen Weihnacht und Fasten
ist 6 Wochen und 3 Tage.

Ein gemeinses Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.		Die Sonne und die Planeten.
Widder	V	Sonne
Stier	λ	Merkur
Zwilling	II	Venus
Krebs	○	Erde
Łow	Ω	Mars
Jungfrau	η	Eres
Waag	Δ	Pallas
Scorpion	m	Juno
Schütz	χ	Besta
Steinbock	z	Jupiter
Wassermann	ℳ	Saturn
Fisch	ℳ	Uranus
		Mond

Die Aspecten.		
Zusammenkunft	σ	Vollmond
Sechsterschein	*	Letzte Viertel
Vierterschein	□	übersichgehend.
Dritterschein	△	undersichgehend.
Gegenschein	♂	W e d e u t u n g der Buchstaben.
Mondszeichen.		Morgen M.
Neumond	●	Abend A.
Erste Viertel	☽	Minuten m.
		Fasttag ☾

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freytage des Advents übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.			Tags- Länge	Alter Christm.
Dez.	I Neujahr	9 49	*	☽	♀	trüb	8 19 20 Achilles
Donst	2 Abel	11 2	△	2	○	mit	9 20 21 Thomas
Freyt.	3 Isaiae	A. M.	○	♀	○	○	9 21 22 Florinus
Samst	4 Titus	○ 9	4,45	m. M.	schein,	9 22 23 Dagobert	
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen- Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.							
Sonnt	5 E Simeon	1 18	♂	h		zus	8 24 24 Adam, Era
Mont.	6 H 3 König	2 20	♂	♀	♂	weilen	9 26 25 Christtag
Dienst	7 Isidorius	3 32	♂	2	○	kalt	9 27 26 Sieg, an
Mittwo	8 Erhard	4 40	♂	♀	♂	mit	9 28 27 Joh. Ev.
Donst	9 Julianus	5 41	○	Erdferne	Nebel,	9 30 28 Kindleint.	
Freyt.	10 Samson	6 34	○	beym ○	dann	9 31 29 Jonathan	
Samst	11 Diethelm	DerC	○	♀	♂	ferner	9 33 30 David
2. Jesus lebt im Tempel, Luk. 2. Sonnen- Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 20 m.							
Sonnt	12 1 Meinrad	geht	○	9,30 m. M.	○	Sinst.	8 34 31 Sylvester
	2 Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.						9 Jänner 1823
Mont.	13 Hilarius	unter.	♂	beym ○	unsichtb.		9 35 1 Neujahr
Dienst	14 Israel	6 42	♂	♂	abwech-		9 37 2 Abel
Mittwo	15 Maurus	7 52	*	☽	selnd		9 39 3 Isaiae
Donst	16 Marcellus	9 2	♀	beym ○	○		9 41 4 Titus
Freyt.	17 Anton	10 13	*	2	schein		9 43 5 Simeon
Samst	18 Prisca	11 27	○	♂	und		9 46 6 H 3 König
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen- Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 25 m.							
Sonnt	19 2 Martha	U. M.	♂	h	trüb,		9 49 7 Isidorius
Mont.	20 Sebastian	○ 37	2,38 m. M.	○	in		9 51 8 Erhard
Dienst	21 Agnes	1 54	h	beym ○	zus		9 54 9 Julian
Mittwo	22 Vincentius	3 17	4	beym ○	weilen		9 57 10 Samson
Donst	23 Emerentiana	4 34	○	Erdnähe	Südost-	9 0 11 Gerson	
Freyt.	24 Timoteus	5 43	□	h	winde,		9 3 12 Meinrad
Samst	25 Pauli Bekhr.	DerC	*	h	später		9 5 13 Hilarius
4. Vom Aussäzigen, Math. 2. Sonnen- Aufgang 7, 25 m. Unterg. 4, 35 m.							
Sonnt	26 Septuag	steht	○	5,44 m. A.	○	Sinst.	9 7 14 Israel
Mont.	27 Chrysostomus	auf.	□	2		sichtb.	9 9 15 Maurus
Dienst	28 Carl	7 12	♂	h	4	mehr	9 11 16 Marcellus
Mittwo	29 Valerius	8 30	△	○		arger	9 13 17 Anton
Donst	30 Adelgunda	9 40	○	♀		nehm	9 16 18 Prisca
Freyt.	31 Virgilius	11 0	□	○		Weiter.	9 18 19 Martha

Letzte Viertel den 4 hat neblig Wetter. Neumond den 12 hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 20 ist unbeständig. Vollmond den 26 hat schdn Wetter.

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Ueber die verschiedene Eintheilung der Zeit.

Der Tag (Beschluß.)

Die Nacht, oder der Zeitraum zwischen dem Untergang und Aufgang der Sonne, wird ebenfalls in drey Zeiten eingetheilt, nämlich die Vormitternacht, die Mitternacht und die Nachmitternacht. Bey den Hebräern und andern Völkern wurde vor Alters die Nacht in vier Zeiten, die man Nachtwachen nannte, abgetheilt; die erste erstreckte sich von dem Abend bis zu der Zeit, da man sich schlafen legte; die zweite, von dieser Zeit bis zur Mitternacht; die dritte, von der Mitternacht bis zum Hahnengeschrey; die vierte, von dem Hahnengeschrey bis zum Morgen. Diese Nachtwachen kommen auch in der H. Schrift vor, und haben bey den Römern ebenfalls Statt gefunden.

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Aliorū, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3. Adnig.
Baden, letzten dienst.
Tianz, 1 dienst. a. C.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freyt. a. C. Biehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Oiken, mont. vor Lichim.
Rapperschwil, mitw. vor Lichim.
Aheinsfelden, donst. vor Lichim.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichim.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. Adnig.
Teuffen, alle letzten mitw. eines jeden Monats, Biehmärkt.
Untersee, letzten mitw.
Ugnach, dienst. nach Antoni, — hält durchs ganze Jahr Pferdt- und Biehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Wel.
Winterthur, donst. vor Lichim.
Zofingen, 6.

II. Monat	N. uer Hornung	Kauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.			Tage Länge	Alter Jänner
Samst. 1	Brigitta	¶	I. M.	6 5 4	○	9 23	20 Sebastian
5.	Gleichnis vom Samen, Luc. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 16 m.			Unterg. 4, 44 m.	
Sonnt. 2	Sex. Lichtm.	¶	○ 2	11, 9 m. A.	schein,	9 26	21 Agnes
Mont. 3	Blaſius	¶	1 13	8 4	bald	10 29	22 Vincenz
Dienst. 4	Veronica	¶	2 21	□ 5	aber	11 32	23 Emerent.
Mittwo. 5	Agatha	¶	3 25	○ ♀ ♂	Wind	12 36	24 Timotheus
Donst. 6	Dorothea	¶	4 22	○ Erdserne	und	13 38	25 Pauli Bel.
Freyt. 7	Richard	¶	5 8	○ beym C	Schnee,	14 41	26 Polycarpus
Samst. 8	Salomon	¶	5 48	○ ○	erner	15 44	27 Chrysostom
6.	Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen- Aufgang 7, 4 m.			Unterg. 4, 56 m.	
Sonnt. 9	Faſtnacht	¶	6 18	○ ♀	mehren-	9 47	28 Karl
Mont. 10	Apollonia	¶	Dienst.	○ beym C	theils	10 49	29 Valerius
Dienst. 11	Faſtn. Dienſt	¶	geht	○ 3, 37 m. M.	○ Finst.	11 54	30 Adelgund
Mittwo. 12	Aschermittw.	¶	unter.	○ ♀ ♀	unsichtb.	12 57	31 Virgilius
● Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung							
Donst. 13	Jonas	¶	8 1	○ beym C	trüb,	10 0	1 Brigitta
Freyt. 14	Valentinus	¶	9 12	* 4	mit	11 4	2 Lichtm.
Samst. 15	Faustinus	¶	10 28	* ○ ○	unter	12 8	3 Blaſius
7.	Verſuchung Christi, Math. 4.		Sonnen- Aufgang 6, 57 m.			Unterg. 5, 3 m.	
Sonnt. 16	Invoacit	¶	11 3	□ 4 ○	auch	10 11	4 Veronica
Mont. 17	Donatus	¶	U. M.	○ 4	○	11 14	5 Agatha
Dienst. 18	Gaspar	¶	○ 58	○ 11, 41 m. M.	schein,	12 17	6 Dorothea
Mittwo. 19	Fronfaste	¶	2 18	○ 10, 9 m. M.		13 20	7 Richard
Donst. 20	Eucharius	¶	3 29	○ Erdnähe	hierauf	14 23	8 Salomon
Freyt. 21	Eleonora	¶	4 26	○ 8	wieder	15 26	9 Apollonia
Samst. 22	Petri Stuhls.	¶	5 11	□ h	trüb,	16 28	10 Scholast.
8.	Canäisches Weidlein, Luc. 11.		Sonnen- Aufgang 6, 44 m.			Unterg. 5, 16 m.	
Sonnt. 23	Reminſe.	¶	5 45	○ ♀ ♂	manch-	10 32	11 Euphros.
Mont. 24	Mathias	¶	Dienst.	* ○ ♀	mahl	11 36	12 Susanna
Dienst. 25	Betor	¶	steht	○ 5, 41 m. M.	mit	12 40	13 Jonas
Mittwo. 26	Nestor	¶	auf.	△ 4	Wind	13 46	14 Valentin
Donst. 27	Sara	¶	8 34	△ ♀	und	14 50	15 Faustinus
Freyt. 28	Leander	¶	9 48	○ ♀ ♀	Schnee	15 55	16 Justana

Lezte Viertel den 2 ist unbekändig.
Erſte Viertel den 18 hat trüb Wetter.

Neumond den 11 hat Sonnenschein.
Vollmond den 25 hat Wind und Schnee.

Februarius, Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathé halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Kurze Beschreibung der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung und Regierungs- Behörden.

Zürich

Der erste der drei dirigirenden oder Vororte, und somit der erste Kanton der Eidgenossenschaft. Er grenzt an die Kantone Thurgau, St. Gallen, Schwyz, Zug, Aargau, an das Grossherzogthum Baden und an den Kanton Schafhausen. Er wird in elf Aemter eingetheilt: Zürich mit der Hauptstadt, Rümonau, Wädenswyl, Meilen, Grüningen, Ryburg, Greifensee, Winterthur, Amdelfingen, Embrach, und Regensperg, die zusammen gegen 27000 Gebäude enthalten. Der grosse Rath, aus 212 Mitgliedern bestehend, ist die höchste Gewalt und hat die Ausübung der Souveränitätsrechte und der Gesetzgebung. Der kleine Rath besteht aus 25 Mitgliedern; er besorgt die täglichen Regierungsgechäfte, die Correspondenz

B

Appenzell, mitw. nach Lichten.
Arau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fasfn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichten.
Eglisau, dienst. nach Lichten.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gosau, Fasnachtmont.
Herisau, freit. nach Lichten.
Hundwyl, Fasnacht dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläsen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichten.
Luzern, mont. vor Fasfn.
Meyensfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Sotorburn, dienst. nach Invoc.
Thur, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fasfn.
Weinfelden mitw. vor Fasfn.
Willisau, Fasnachtmont.
Wyl, dienst. nach Matha.
Zofingen, Fasnacht dienst.

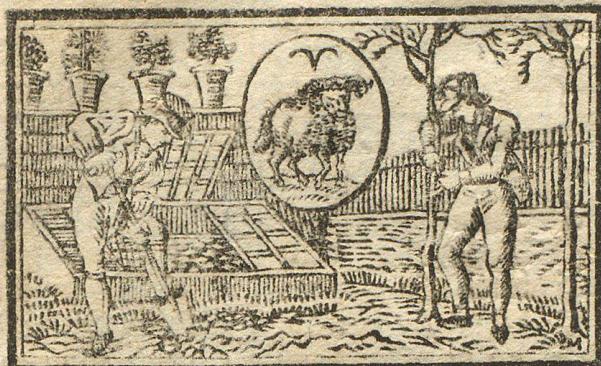
Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III. Monat	Neuer Monat	Kauf.	C Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Samst.	1 Albinus		II 1 * ☽	Siems	II 017 Donatus
9.	Der Stumme redet, Luc. II.		Sonnen- Aufgang 6, 32 m.	Unterg. 5, 28 m.	
Sonnt.	2 Ocult	A. M.	△ ♀	lich	II 3 18 Caspar
Mont.	3 Kunigunda	o 6	♂ ♀ ☽	kalt	II 6 19 Marianus
Dienst.	4 Adrian	1 13	7, 23 m. A.	bey	II 9 20 Eucharius
Mittwo.	5 Fasten	2 13	♂ ♀ ⚡	○	II 12 21 Leonora
Donst.	6 Fridolin	3 5	○ C Erdferne schein,		II 15 22 Peter St.
Freyt.	7 Perpetua	3 47	○ beym C	bald	II 18 23 Josua
Samst.	8 Philemon	4 20	○ ♀	anges	II 21 24 Mathias
10.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen- Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 29 m.	
Sonnt.	9 Catate	4 48	* ☽ ♀	nehmer,	II 24 25 Victor
Mont.	10 Alexander	5 11	♂ beym C	ferner	II 28 26 Nestor
Dienst.	11 Kungold	Der C	* 4 ☽	osters	II 31 27 Sara
Mittwo.	12 Gregorius	geht	7, 10 m. A.	○	II 33 28 Leander
	• Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.				• Märs
Donst.	13 Macedonius	unter	♀ beym C	schein,	II 36 1 Albinus
Freyt.	14 Zacharias	8 20	♀ beym C	zu	II 40 2 Simpl.
Samst.	15 Melchior	9 36	♂ ⚡	weilen	II 44 3 Kunigunda
11.	Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen- Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt.	16 Iudica	10 56	♂ beym C	zimlich-	II 47 4 Fastnacht
Mont.	17 Gertrud	U. M.	4 beym C	lich	II 50 5 Eusebius
Dienst.	18 Gabriel	o 12	* ⚡ ⚡	warm,	II 53 6 Fridolin
Mittwo.	19 Joseph	1 29	○ 6, 56 m. A. C En.	○	II 56 7 Perpetua
Donst.	20 Emanuel	2 28	Tag u. Nacht gleich.		II 60 8 Philemon
Freyt.	21 Benedikt	3 17	○ n. V. 10, 22 m. M.		II 4 9 Franzisca
Samst.	22 Bassilius	3 56	Brüderlings Anfang		II 7 10 Alexander
12.	Einzug Christi, Math. 21.		Sonnen- Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 4 m.	
Sonnt.	23 Palmtag	4 21	△ ♀	hierauf	II 10 11 Kungold
Mont.	24 Gustavus	4 43	♂ ⚡	etwas	II 13 12 Anstoß
Dienst.	25 Maria Verl.	Der C	♂ ⚡ ○	Regen,	II 16 13 Macedon
Mittwo.	26 Desiderius	steht	6, 7 m. A.	dann	II 20 14 Zacharias
Donst.	27 Hohendorf.	auf.	♂ ♀	wieder	II 24 15 Melchior
Freyt.	28 Charsfreytag	8 46	* ☽ ☽	trüb.	II 28 16 Heribert
Samst.	29 Eustachius	9 57	△ ⚡	auch	II 31 17 Gertrud
13.	Auferstehung Christi, Marc 8.		Sonnen- Aufgang 5, 43 m.	Unterg. 6, 17 m.	
Sonnt.	30 Osteraa	LI 5	♂ ☽ ⚡	mit	II 12 14 18 Gabriel
Mont.	31 Ostermont	A. M.	□ ☽	Regen.	II 37 19 Joseph

Letzte Viertel den 4 hat Sonnenschein. Neu und den 17 hat schne. Witter.
Erste Viertel den 19 hat noch kalte Winde. Vollmond den 26 ist unbeständig.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

den eidgenössischen Ständen und auswärtigen Besöhrden. Die beiden Bürgermeister, welche der grosse Rath aus der Mitte des kleinen wählt, führen abwechselnd jeder ein Jahr lang den Vorsitz in beiden Räthen. Die Mitglieder des kleinen Raths bleiben sechs Jahre lang an ihren Stellen, in der Art, daß alle zwei Jahre ein Drittheil austreten muß, und durch den großen Rath neu gewählt wird; die Austretenden sind wieder wählbar. Der Staatsrath besteht aus den beiden Bürgermeistern und fünf andern Mitgliedern, die von dem großen Rath aus der Mitte des kleinen Raths gewählt werden. Er leitet die diplomatischen Geschäfte. Die Bürger des Kantons Zürich sind zu Ausübung ihres politischen Wahlrechts in 65 Wahlversammlungen oder Zünften eingetheilt. Sie wählen zusammen 27 Mitglieder zum großen Rath, und seine dann noch fehlenden 130 Mitglieder wählt er selbst. Die Streitsachen werden zuerst vor einem Friedensgericht, darauf erstinstanzlich vor dem Oberamtsgericht, in welchem der Oberamtmann den Vorsitz führt, verhandelt. Ein Obergericht, aus 13

Altors, donst. nach Ocull.
Appenzell, nach Mittafest.
Arbon, mitw. vor Haimi.
Agmos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Ocull.
Burgdorf, donst. vor Mittafest.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mai. Verl.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Rätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Ocull.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Valmt.
Schwyz, 17. — Seckingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocull.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Rätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Österdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Österdienst.
Constanz, mont. nach Quasim.
Diessenhofen, Österdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Egg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Österdienst.
Mits-Frauenfeld, letzten mont.

IV. Monat	Neuer April	C tauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter März
Dienst	1 Osterdienst.	8	□ ♂ ○	Unbe-	12 38 20 Emanuel
Mittwoch	2 Abundus	1 5	☽ ☽ Erdferne ständig	• 41 21 Benedikt	
Dienst	3 Ignatius	1 53	☽ 4, 37 m. A.	• 46 22 Basilius	
Freyt.	4 Ambrosius	2 27	* ♀	schein,	• 50 23 Fidelis
Samst	5 Martialis	2 5	♂ ♀ ♂	hierauf	• 54 24 Hermo
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen- Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonnt	6 Quasimo	3 23	* ♂	Schnee	12 58 25 Mar. Verk.
Mont.	7 Celestinus	3 43	♂ ♀	und	13 3 26 Desiderius
Dienst	8 Maria	4 1	♂ ♂ ♀	mei-	• 6 27 Ruprecht
Mittwoch	9 Sibilla	4 18	♀ beym ☽	stens	• 9 28 Albrecht
Dienst	10 Ezechiel	Der C	♀ beym ☽	trüb;	• 12 29 Eustachius
Freyt.	11 Philipp	geht	● 7, 26 m. A.	dann	• 15 30 Quirinus
Samst	12 Julius	unter.	☽ beym ☽	wieder	• 18 31 Balbina
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m. April					
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen- Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	13 Misericord.	10 10	♀ beym ☽	○	13 21 1 Hugo
Mont.	14 Tiburtius	11 26	♀ beym ☽	schein	• 25 2 Abundus
Dienst	15 Raphael	U. M.	* 4 ♀	und	• 28 3 Ignatius
Mittwoch	16 Daniel	0 31	☽ ☽ Erdnähe	Wind,	• 30 4 Ambros.
Dienst	17 Rudolph	1 22	□ ♂	worauf	• 35 5 Martialis
Freyt.	18 Christoph	2 2	☽ 1, 27 m. M.	Regen	• 38 6 Demetrius
Samst	19 Potentiana	2 32	△ ♀	und	• 41 7 Celestin
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen- Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 51 m.					
Sonnt	20 Jubilate	2 55	○ in 8 10, 53 m. M.		13 44 8 Marta
Mont.	21 Anshelmus	3 14	△ ♂	abwech-	• 48 9 Sibilla
Dienst	22 Casius	3 32	♂ ♀	selnd	• 52 10 Ezechiel
Mittwoch	23 Georg	3 50	♂ ♂ ♀	Wetter	• 55 11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	Der C	○ ♂	erfolgt,	• 58 12 Julius
Freyt.	25 Marcus	steht	● 7, 36 m. M.	später-	14 3 13 Egesippus
Samst	26 Anacletus	auf.	♂ ♀	hin	• 6 14 Tiburtius
17. Jesus verheißt den Erdster, Joh. 16. Sonnen- Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	27 Cantate	10 1	♂ 4	wieder	14 9 15 Palmtag
Mont.	28 Vitalis	11 2	♂ 4 ♀	schön	• 11 16 Daniel
Dienst	29 Petrus	11 25	☽ beym ☽	und	• 14 17 Rudolf
Mittwoch	30 Waldburg	A. M.	☽ Erdferne	lieblich.	• 16 18 Christof
Letzte Viertel den 3 hat Sonnenschein.			Neumond den 11 hat Wind und Regen.		
Erste Viertel den 18 ist unbeständig.			Vollmond den 25 hat schön Wetter.		

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Därer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen Regen ist ihuen gelegen.

Mitgliedern bestehend, urtheilt in letzter Instanz über alle Zivil- und Criminalfälle. Die evangelisch-reformirte Religion ist die herrschende, doch sind den katholischen Gemeinden Rheinau und Dietikon ihre bisherigen Religionsverhältnisse zugesichert. Die evangelische Geistlichkeit ist in 10 Capitel eingetheilt. Die Bevölkerung des Kantons Zürich beläuft sich auf 182,124 Einwohner. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt er 3700 Mann, und zahlt als Geldbeitrag 74,000 Franken.

B e r n.

Der Kanton Bern ist der grösste, dem Range nach der zweite so wie auch das zweite Vorort der Eidgenossenschaft. Er liegt in der westlichen Schweiz, und grenzt an die Kantone Solothurn, Aargau, Luzern, Unterwalden, Uri, Wallis, Waadt, Steyrburg, Neuenburg, und an Frankreich. Er ist in 27 Oberämter eingetheilt, davon enthält 1) das Mittelland: Bern, Burgdorf, Fraubrunnen, Konolfingen, Laupen, Schwarzenberg, Geltigen; 2) das Oberland: Frutigen, Interlachen, Nied-

C

ders.

Gats, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Hertslau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont.
Küblik, 2.
Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrans, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seelingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Siswald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Oster.
Vallendas, 2 dienst. a. L.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wy, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V. Monat	Neuer May	¶ Lauſ.	Himmels Eſchelung nud Witterung.			Tags Länge.	Alter April
Donſt	1 Phil. Jakob	¶ 31	*	∅	○	14 19	19 Potentiana
Freit.	2 Athanasius	¶ 5	♂	∅	○	15 23	20 Hermann
Samſt	3 † Erſindung	¶ 31	6, 45 m. M.	und		15 25	21 Konſtantin
	18. So ihr den Vater bittet. Joh. 1.		Sonnen- Aufgang 4, 47 m.			Unterg. 7, 13 m.	
Sonnt	4 Rogate	¶ 150	♂	∅	frucht-	14 28	22 Oſtertag
Mont.	5 Gotthart	¶ 2 8	♂	∅	bar	15 31	23 Oſtermont.
Dienſt	6 Paravizin	¶ 2 29	*	4	Wet-	16 33	24 Albrecht
Mittw	7 Juvenalis	¶ 2 40	*	♀	ter,	16 36	25 Mar
Donſt	8 Aufahrt	¶ 3 4	*	♀	hierauf	16 40	26 Anaclet.
Freit.	9 Beatus	¶ Derl	♀	beym C	trüber	16 43	27 Anastas
Samſt	10 Gordianus	¶ geht	●	4, 50 m. A.	und	16 46	28 Vitalis
	19. H. Geiſtes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 38 m.			Unterg. 7, 22 m.	
Sonnt	11 Exaudi	¶ unter.	∅	beym C	bis-	16 48	29 Peter
Mont.	12 Pankraz	¶ 10 21	4	beym C	weilen	16 50	30 Waldburg
	• Anbruch des Tags um 2, 12 m.		Abschied um 9, 48 m.				May
Dienſt	13 Servattus	¶ 11 15	○	C	Erdnähe fühl,	17 52	1 Phil. Jak.
Mittw	14 Bonifacius	¶ U. M.	□	♀	dann	17 54	2 Athanas
Donſt	15 Sophia	¶ 0 4	*	∅	wieder	17 57	3 † Erſindung
Freit.	16 Peregrinus	¶ 0 38	♂	4	angest.	17 58	4 Florian
Samſt	17 Moses	¶ 1 4	○	8, 10 m. M.	nebmer,	17 59	5 Gotthard
	20. Sendung des H. Geiſtes, Joh. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 29 m.			Unterg. 7, 31 m.	
Sonnt	18 Ptingffen	¶ 1 24	△	∅	diters	17 58	6 Paravizin
Mont.	19 Pfingſtmonc	¶ 1 41	♂	∅	○ Schein,	18 10	7 Juvenalis
Dienſt	20 Pfingſtdienſt.	¶ 2 1	△	4	her-	18 12	8 Stanisl.
Mittw	21 Fronfaffen,	¶ 2 18	○	II 11, 13 m. A.		18 14	9 Beat
Donſt	22 Helena	¶ 2 39	♂	♂	nach	18 16	10 Gordianus
Freit.	23 Dietrich	¶ Derl	△	♀	abwech-	18 18	11 Mamertus
Samſt	24 Johanna	¶ steht	●	9, 43 m. A.	selnd	18 20	12 Pankraz
	21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen- Aufgang 4, 23 m.			Unterg. 7, 37 m.	
Sonnt	25 Dreyſaltigk.	¶ auf.	♂	4	Regen,	18 22	13 Servatius
Mont.	26 Beda	¶ 9 43	♂	∅	mei-	18 24	14 Bonifacius
Dienſt	27 Luzianus	¶ 10 25	○	C	Erdferne stens	18 26	15 Sophia
Mittw	28 Wilhelm	¶ 11 0	∅	beym C	aber	18 27	16 Peregrin
Donſt	29 Frohſleicht.	¶ 11 25	*	∅	frucht-	18 28	17 Moses
Freit.	30 Hiob	¶ 11 40	♂	∅	bar	18 29	18 Isabell
Samſt	31 Petronella	¶ A. M.	♂	∅	Wetter.	18 30	19 Potent.

Letzte Viertel den 2 hat fruchtbar Wetter.

Erſte Viertel den 17 hat ſchön Wetter.

Neimond den 10 hat noch kühle Winde.

Vollmond den 24 ist unbeständig.

Maius, May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

dersimmenthal, Obersimmenthal, Oberhasli, Saanen, Thun; 3) das Seeland: Aa-berg, Buren, Erlach, Nidau; 4) das Emmenthal: Signau, Trac selwald; 5) das Ober Aargau: Wengen, Aarwangen; 6) das Leberbergische: Courtilari, Delvers, Freybergen, Münster, Pruntrut; in diesen Oberämtern befinden sich 175 reformirte und 70 katholische Pfarreien. Die höchste Gewalt wird durch Schultheiss, Klein- und Große Räthe der Stadt und Republik Bern ausgeübt, welche aus 200 Mitgliedern aus der Stadt Bern und 99 von Städten und Landschaften bestehen. Der kleine Rath besteht aus den beiden Schultheissen, 23 Mitgliedern und 2 Heimlichern, und wird vom grossen Rath aus dessen Mitte gewählt. Die Helmitcher müssen über die Erhaltung der Verfassung wachen, und allfällige Abweichungen dem grossen Rath anzeigen. — Ein aus dem gesamten kleinen Rath und sechzehn jährlich durch das Los gewählten Mitgliedern des grossen Raths, unter dem Namen: Räthe und Sechszehner, zusammen gesetztes Collegium hat das Recht, jedes Mitglied des grossen Raths jährlich zu bestätigen, zu suspendiren oder zu entsezten, und auch die Vorberathung über

Alberschwendi, 4.
Altors, donst. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Aebon mont nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closers, 28.
Davos, 22.
E (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gegis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus und Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Jlanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfeffikon, 8.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Norschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 11. mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solenthurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Stedborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenbach, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. C.
Ugnach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI. Monat	Neuer Brachmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.		Tags. Länge.	Alter May
22. Sonnt	Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 16 m.		Unterg. 7, 44 m.	
Mont.	1 Nicodemus	o 14	8 ♂ ♀ Wärme	15 31 20 Christian		
Dienst	2 Marcellinus	o 32	1, 58 m. M. und	32 21 Constant.		
Mittwo	3 Erasmus	o 50	□ ♀ schöne	33 22 Helena		
Donst	4 Eduard	1 8	* ♂ ♀ Witter-	34 23 Dietrich		
Freyt.	5 Reinhard	1 30	♂ ♀ ung	35 24 Johanna		
Samst	6 Gottfried	1 55	♀ beym C mit	36 25 Urbanus		
	7 Casimir	2 24	h beym C Regen,	37 26 Beda		
23. Sonnt	Vom großen Abendmahl, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 11 m.		Unterg. 7, 49 m.	
Mont.	8 Medardus	Dere	6 4 bald	15 38 27 Eugianus		
Dienst	9 Miriam	geht	○, 25 m. M.	39 28 Wilhelm		
Mittwo	10 Onophrion	unter	C Erdnähe wieder	40 29 Maximil.		
Donst	11 Barnabas	10 28	* 4 ○ Schein	41 30 Felix		
Freyt.	12 Basilides	10 56	* 4 und	42 31 Auffahre		
	• Anbruch des Tags um 1, 3 m.		Abschied um 10, 57 m.	Brachm.		
Samst	13 Felicitas	II 19	* ♀ schön	43 1 Nicodem.		
	14 Ruffinus	II 38	△ h Heu.	44 2 Marcellin		
24. Sonnt	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.		Sonnen- Aufgang 4, 8 m.		Unterg. 7, 52 m.	
Mont.	15 Vitus	II 57	C 4, 0 m. A. wetter,	15 45 3 Erasmus		
Dienst	16 Justina	U. M.	□ ♀ dann	46 4 Eduard		
Mittwo	17 Gaudenz	○ 20	△ 4 etwas	47 5 Reinhard		
Donst	18 Arnold	○ 41	* h ♀ Regen,	47 6 Gottfried		
Freyt.	19 Gervasius	I 4	8 h hierauf	48 7 Casimir		
Samst	20 Sylverius	I 29	△ ♀ wieder	48 8 Medard.		
	21 Albanus	2 1	Längster Tag. heiter,	48 9 Miriam		
25. Sonnt	Wälzen im Auge, Luc. 6.		Sonnen- Aufgang 4, 7 m.		Unterg. 7, 53 m.	
Mont.	22 10000 R.	Dere	○ In 7, 45 m. M.	15 47 10 Finosten		
Dienst	23 Edeltrud	steht	○, 39 m. A. A.	47 11 Dungsm.		
Mittwo	24 Joh. Täusser	auf.	C Erdferne auch	46 12 Basilides		
Donst	25 Eberhard	9 26	8 ♀ später	46 13 Felicitas		
Freyt.	26 Paulus	9 49	* ♀ ♀ hin	45 14 Ruffinus		
Samst	27 Schläfer	10 9	* ♂ öfters	45 15 Vitus		
	28 Benjamin	10 26	○ h ♀ Schein,	44 16 Justina		
26. Sonnt	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.		Sonnen- Aufgang 4, 8 m.		Unterg. 7, 52 m.	
Mont.	29 Peter Paul	10 42	* 4 ♀ zuweilen	15 43 17 Dreyfalt.		
	30 Paul Ged.	10 49	* ♂ Regen	42 18 Arnold		

Letzte Viertel den 2 hat schön Wetter.
Erste Viertel den 15 kommt mit Regen.

Neumond den 9 hat Sonnenchein.
Vollmond den 23 ist unbeständig.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faz, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

über Errichtung neuer, oder Aushebung und Abänderung alter, die Verfassung betreffender Gesetze. Zu Besorgung der dem kleinen Rath zukommenden Regierungsgeschäfte wird derselbe in fünf Hauptkollegien abgetheilt, worunter dem ersten, geheimer Rath genannt, die Besorgung der diplomatischen Geschäfte, der innern und äußern Sicherheit, und die Direction der allgemeinen Bundes-Angelegenheiten, wenn der Stand Bern Vorort ist, obliegt. Ein Appellationsgericht besorgt die Gerichtspflege in höchster und letzter Instanz; es besteht aus einem Präsidenten aus dem Mittel des kleinen, und 14 Mitgliedern des großen Raths. In jedem Amtsbezirks ist ein Oberamtmann, der für die Vollziehung der obrigkeitslichen Verordnungen und Befehle zu sorgt, und ein Amtsgericht, als erste Instanz der Kriminalfälle, wie auch, nach gewissen Bestimmungen der Civilsachen. Die reformierte Geistlichkeit wird in 6 Kapitel oder Classen eingetheilt. Nach der im Jahr 1818 gemachten Zählung beträgt die Bevölkerung des reformirten Kantons Bern 298,520 Seelen, mit Indegriff von etwa 900 Wiedertäufern, wozu 39,494 Katholiken aus den

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, lehren mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischöfzell, donst. nach Grobuhleichen.
Boden, freit. nach Grobuhleichen.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drei Tage vor dem
Alvenauer-Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, lehren mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervaz-Heid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravenspurg, 15.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.
Mapa.

Der Eigensinnige fällt
andern stets beschwerlich;
Und ihm selbsten auch ist
sein Eigensinn gefährlich.

VIL. Monat	Neuer Neumond	C Lauf.	Dimmels Erwähnung und Witterung.	Tags. Länge.	Alter Brachm.
Dienst	1 Theobald	II 1	2, 8 m. A.	15 41 19	1 Gervasius
Mittwo	2 Mar. Heims.	I 30	♂ ♂ ♂ schein	40 20	2 Sylvius
Dienst	3 Cornelius	II. M.	♂ ♂ und	39 21	3 Albanus
Freyt.	4 Ulrich	○ 32	♂ beym C Regen,	38 22	4 10000 R.
Samst.	5 Balthasar	○ 48	* ♀ mehrere	37 23	5 Edeltrud
27. Pharisäer Leb'm, Math.					
Sonnt.	6 Esajas	II 30	4 beym C theils	15 36 24	Joh. Tauff.
Mont.	7 Joachim	III. Der	○ ♀ beym C trüb.	35 25	Eberhard
Dienst	8 Kilian	gebi	○ 7, 19 m. M. ○ finst	34 26	Paulus
Mittwo	9 Cyrilus	unter.	C Erdnähe unsichb.	33 27 7	Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	9 16	* 4 ♀ manch-	32 28	Benjamin
Freyt.	11 Rahel	9 38	♀ beym C mal	31 29	Peter Paul
Samst.	12 Mathanael	9 58	□ ♂ Regen,	30 30	Paul Ged.
Anbruch des Taas um 1. 26 m. Abschied um 10. 34 m. Heum.					
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8					
Sonnt.	13 Swiss.	II 14	♂ ♂ ♀ hierauf	15 28	1 Theobald
Mont.	14 Bonavent	II 35	△ 4 öfters	26	2 M. Heims.
Dienst	15 Margareth	II 1	○ 1, 57 m. M. ○	24	3 Cornelius
Mittwo	16 Bertha	II 24	△ ♂ ♀ schein	21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	II 53	♂ ♀ und	17	5 Balthasar
Freyt.	18 Hartmann	II. M.	* ♀ ♀ warm	16	6 Esajas
Samst.	19 Rosina	○ 32	□ ♀ Wetter,	15	7 Joachim
29. Falscher Prophet, Math. 7					
Sonnt.	20 Scapul. S.	II 20	○ ♂ ♀ nachher	15 13	8 Kilian
Mont.	21 Arbogast	II 21	C Erdferne wieder	11 9	9 Cyrilus
Dienst	22 Martha Magd.	II. Der	♂ ♀ trüb,	10 7	10 7 Brüder
Mittwo	23 Elsbeth	steht	4, 2 m. M. ○ in C. S.	7 11	Rahel
Dienst	24 Christina	auf.	Or. Ans. 3. Th. sichtb.	5 12	12 Mathan
Freyt.	25 Jakob	8 30	* ♂ zuweilen	3 13	Heinrich
Samst.	26 Anna	8 46	♂ ♀ Regen,	0 14	Bonavent
30. Ungerechter Haushalter, Lnc. 16.					
Sonnt.	27 Magdalena	9 3	* ♀ ♀ später	14 58	15 Margareth
Mont.	28 Pantaleon	9 21	□ ♀ hin	56 16	16 Bertha
Dienst	29 Beatrix	9 41	* 4 wieder	54 17	Lidia
Mittwo	30 Jakobea	10 7	11, 24 m. A. ○	52 18	Hartmann
Dienst	31 Germanus	10 38	♀ beym C schein	50 19	Rosina
Letzte Viertel den 1 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 15 hat schön Wetter.					
Neumond den 8 ist unbeständig. Vollmond den 23 kommt mit Regen.					

Julius, Feuemonat hat 31 Tage.

Der Edv



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

im Jahr 1815 dem Kanton einverlebten Leberbergischen Aemtern (ehmähligem Bistum Basel) kommen. Als Bundeskontingent stellt der Kanton Bern 5,824 Mann, und zahlt an die Kriegskosten 104,080 Schweizer-Franken.

Luzern.

Liegt im Mittelpunkte der Schwyz. und grenzt an die Kantone Aargau, Zug, Schwyz, Bern und Unterwalden. Er hat seinen Rang als der 3te Kanton der Eidgenossenschaft, und ist zugleich der 3te oder katholische Vorort. Das Land wird in fünf Aemter eingetheilt, nämlich: Luzern, Entlebuch, Willisau, Sursee und Hochdorf, von denen jedes nach Maasgabe seiner Verhältnisse mehrere Gerichtsbezirke enthält, die zusammen 18 Gerichtskreise bilden. Die höchste souveräne Gewalt befindet sich in den Händen von 36 täglichen und 64 großen Räthen, die ihre Stellen auf Lebenszeit bekleiden von einem Schultheissen präsidirt werden, und Schultheiss, Räth und Hundert der Städte und Republik Luzern genannt werden. Dies Kollegium besteht aus 50 Mitgliedern der Bürgerschaft

Woblentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, legten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischöfzell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Käfgen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1. mont.
Abeinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Margr.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Wer stets host, der thut wohl;
Doch mancher host zu viel;
Und der zu vieles host,
Verfehlt das rechte Ziel.

Obgleich man die Weisheit
aus Büchern lernen kann,
Macht die Erfahrung doch
erst einen klugen Man...

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Wiel Sonnenchein im Augstmonat bringet guten Wein
wozu auch die hellen Nächte helsen.

der Stadt Luzern und aus 50 Mitgliedern der Landschaft, unter denen sich immer 3 von der Bürgerschaft der Stadt Sursee, 3 von der Stadt Sempach, 2 von der Stadt Willisau und 1 Mitglied aus der Bürgerschaft des Fleckens Münster befinden müssen. Der tägliche Rath, aus 36 Mitgliedern bestehend, hat die höchste vollzehende, verwaltende und richterliche Gewalt. Er ernennt aus seiner Mitte einen Appellationsrath, der aus 12 Mitgliedern unter dem Vorsige des Amtsschultheissen besteht, und in höchster Instanz über alle Rechtsfälle, mit Ausschluss solcher Verbrechen urtheilt, die eine Todesstrafe nach sich ziehen; denn diese sind dem Urtheil des ganzen täglichen Rathes vorbehalten. Die Geistlichkeit theilt sich in 3 Kapitel und in den Luzerner Sertarlat der Bierwaldstätte ein, und steht unter dem Bischof von Basel. Auch befinden sich 2 Chorherrenstifte, 10 Klöster und 2 Malteser-Kommunitäten in diesem Kanton. Die Volksmenge beträgt 102, 848 Einwohner, welche sämtlich katholisch sind. Zum eidsgenössischen Bundesheer stellt Luzern 1734 Mann und zahlt als Geldkontingent 26,000 Franken.

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augsttin.
Bremgarten, mon. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Hmels.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mürtens, mitw. vor Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperschwil, mitw. vor Barthol.
Aheinsfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Sotorhurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Michell.
Biberach, 30. — Bonadug, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Biehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Biehm.
Dornbirn, mont. nach Mathai,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ech. (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Michell.
feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathai.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Michell.
Gundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Reuer Herbemonat	C Lauſ.	Sinnel. Eſchlelung und Witterung.	Tags Länge.	Alter Aug. m.
Mont.	1 Berena	0 1	C Erdnähe Abwech- selnd	13 13.20	Bernhard
Dienſt	2 Absalon	1 39	* ♀	9 21	Petivatus
Mittw.	3 Theodosius	2 0	♂ ♂ 4 Regen	6 22	Alphons
Donſt	4 Eſter	2 10	● 55 m. A. und	3 23	Zachäus
Freyt.	5 Hercules	2 15	△ h	12 59	Barthol.
Samſt.	6 Magnus	2 20	♀ beym C schein,	56 25	Ludwig
36. Ungerechter Mammon, Math. 6.					
Sonn.	7 15 Regina	2 11	* ♂	mehren	12 52 26 Genesius
Mont.	8 Mar. Geb.	2 17	* ♀ ♂	theils	48 27 Gebhard
Dienſt	9 Egidius	2 25	♂ h	warm	44 28 Augustin
Mittw.	10 Sergius	2 42	□ ♀ *	Wet-	42 29 Joh. Enth.
Donſt	11 Regula	3 22	△ ♂	ter,	39 30 Adolph
Freyt.	12 Tobias	3 12	○ 7, 21 m. M. allmäh-		35 31 Rebecca
37. Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. <i>Herb. fin.</i>					
Samſt.	13 Hector	3 12	○ ♀ beym C	lig	31 1 Berena
38. Vom Todten zu Nain, Euc. 11.					
Sonn.	14 26 Erhdh.	3 11	C Erdferne folgt	12 27	2 Absalon
Mont.	15 Fortunat	3 15	♂ etwas	24	3 Theodos
Dienſt	16 Joel	3 15	△ ♀ Regen,	20	4 Eſter
Mittw.	17 Fronfasten	3 23	* ♀ ♂ bald	16	5 Hercules
Donſt	18 Rosa	3 30	* ♂ wieder	14	6 Magnus
Freyt.	19 Januarlus	4 1	Der	12	7 Regina
Samſt.	20 Innocent	4 1	steht	10	8 Mar. Geb.
39. Vornehmstes Gebott, Math. 22.					
Sonn.	21 17 Math.	4 1	auf.	7	9 Egidius
Mont.	22 Maurit	4 10	6 30	Tag u. Nacht gleich.	4 10 Sergius
Dienſt	23 Lechla	4 10	6 59	○ in 9, 44 m. A.	11 Regula
Mittw.	24 Libertus	4 10	7 34	Herculis Anfang	12 Tobias
Donſt	25 Cleophas	4 10	8 18	* ♀ mehr	13 Hector
Freyt.	26 Cyprian	4 10	9 14	4 beym C Regen,	14 Erhdh.
Samſt.	27 Cosmus	4 10	10 23	○ 9, 51 m. M. □	15 Fortunat.
Neumond den 4 hat schdn Wetter. Vollmond den 20 kommt mit Regen					
Erste Viertel den 12 ist unbeständig. Letzte Viertel den 27 hat Nebelwetter.					

September, Harbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

U r i.

Der erste der 3 Urkantone und der vierte in der Eidgenossenschaft; er grenzt an die Kantone Tessin, Bern, Wallis, Unterwalden, Glarus, Graubünden, an den Oberwaldstätter See und an den Kanton Schwyz. Der Kanton Uri ist in zwei Bezirke, Uri und Ursern, und diese wieder in Genossamen eingeteilt. Der Bezirk Uri enthält zehn und Ursern eine Genossame. Die höchste Landesbehörde, welche die souveräne oberste Gewalt besitzt, ist die Landesgemeinde, oder allgemeine Versammlung des Volks; sie besteht aus allen Landleuten die das 20ste Jahr zurückgelegt haben, und wird jährlich den ersten Sonntag im Mai zu Beisitzungen an der Sand gehalten. Die Landsgemeinden jedes Bezirks erkennen und verfügen über die Gemeindegüter und andere ihren Bezirk allein betreffende Gegenstände und Gesetze, und wählen die ihre Bezirke besonders angehenden Beamten. Ausserordentliche Landsgemeinden werden in wichtigen, Räth und Landleute (eine den ersten ganz gleiche Versammlung) in minder wichtigen Angelegenheiten von dem Landrat zusammen berufen. Der einfache

Jenaz und Ilanz, 25.
Langnau, mitw. nach + Erbbh.
Langwies, 25. Lausanne, 2 freyt.
Lauterach, 19. — Leipzig 29.
Luzern, 23. — Nels, 26.
Molans, donst. nach + Erbbh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Reinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez, 29.
Saas, donst. vor Küblis-Markt.
Savien, mont. nach + Erbbh. a.C.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrans, (Vündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erbbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Staufen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 20.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Tun, letzten mitw.
Thuris, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erbbh.
Waldhans, dienst. vor + Erbbh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor Sim. Ind.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Ind.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis, 1. — Einsiedlen, 1 mont.
Land Fettan, 3.

X. Monat	Neuer Welnmonat	C tauf.	Stundes Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbstm.
Mittwoch	1 Remigius	2 18	□ ♂ ○	○	11 33 19 Januar
Donnst	2 Leodegar	3 42	△ ♂	schein	130 20 Innocent.
Freyst.	3 Leontius	Dere	□ ♂	mit	126 21 Matheus
Samst.	4 Franz	geht	○ 9, 18 m. M. Nebel		123 22 Mariz
40. Vom Gutschlagigen, Math. 9.					
Sonn.	5 19 Rosenk. B.	unter.	♀ beym C	und	11 16 23 Hercules
Mont.	6 Angela	6 13	♀ beym C	Regen,	12 24 Libertus
Dienst	7 Judith	6 46	♂ ♂	him-	8 25 Cleophas+
Mittwoch	8 Pelagius	7 25	□ ♂ ♀	fort-	4 26 Eyprian
Donnst	9 Dionisius	8 13	△ ♂	abwech-	10 59 27 Cosmus
Freyst.	10 Gideon	9 9	○ ♀ ○	selind	55 28 Weneesl.
Samst.	11 Burkhard	10 10	C Erdferne	Regen	51 29 Michael
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.					
Sonn.	2 20 Gerold	III 15	2, 43 m. M.	und	10 49 30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
Mont.	13 Colmanus	U. M.	□ ♀	○	1 47 1 Remigius
Dienst	14 Calixtus	○ 16	○ ♂	schein,	44 2 Leodegar
Mittwoch	15 Theresia	1 24	□ 4 ♀	zuweis-	41 3 Leontius
Donnst	16 Gallus	2 32	* ♂ ○	len	37 4 Franz
Freyst.	17 Justus	3 41	♂ ○ 4	lieb-	34 5 Placidus
Samst.	18 Lucas	Dere	□ 4	lich,	31 6 Angela
42. Königs Sohn krank, Joh. 4.					
Sonn.	19 21 Ferdinand	steht	○ 10, 46 m. A.	nach	10 27 7 Judith
Mont.	20 Wendelin	auf.	○ ♀ ○	und	24 8 Pelagius
Dienst	21 Ursula	5 41	♂ beym C	nach	21 9 Dionis
Mittwoch	22 Corvula	6 23	○ ♀	östers	18 10 Gideon
Donnst	23 Maximus	7 17	* ♂	Nebel,	15 11 Burkhard
Freyst.	24 Salome	8 25	○ lu M 5, 56 m. A.		12 12 Waldfried
Samst.	25 Crispin	9 42	4 beym C	dann	9 13 Colman.
43. Königs Rechnung, Math. 18.					
Sonn.	26 22 Amandus	II 3	○, 8 9 m. A.	wieder	10 6 14 Calixtus
Mont.	27 Sabina	4. M.	○ Ernähre manch-		3 15 Theresia
Dienst	28 Simon Jud.	○ 14	□ ♀	mal	9 58 16 Gallus
Mittwoch	29 Narcissus	1 32	♂ beym C	○ schein	54 17 Justus
Donnst	30 Aloysius	2 42	○ ○ 4	mit	51 18 Lucas
Freyst.	31 Wolfgang	4 0	♀ beym C	Wind	49 19 Ferdinand
Neumond den 4 hat Nebelwetter.			Erste Viertel den 12 hat Sonnenschein.		
Vollmond den 19 ist unbeständig.			Letzte Viertel den 26 hat kühle Witterung.		

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgte man einen strengen Winter.

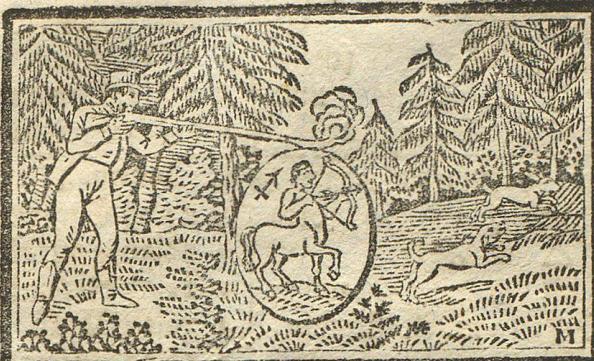
Landrath besteht aus dem Landammann, den Alt-Landammännern die nämlich einmal zwei Jahre lang das Amt bekleidet haben, dem Landesstatthalter und den übrigen sechs Landesbeamten, welche die vorstehenden Herren genannt werden, und mit Ausschluß des Landesstatthalters und Landessekretärs, ihr Amt lebenslänglich behalten; ferner aus vier und vierzig Rathsherren, nämlich vier aus jeder Genossame. Der Landrath ist, nach der Landsgemeinde, die höchste vollziehende, anordnende und strafende Landesbehörde. Der zweysache Landrath, bestehend aus obigen Mitgliedern, wo von jedes noch einen Mitrath nach eigener Wahl zuzieht, spricht über höhere Kriminal- und Malefizfälle, daher er auch Malefiz-Landrath genannt wird. Der dreyfache Landrath wird aus dem zweysachen, mit Zugang einer der obigen gleichen Anzahl von Miträthen zusammengesetzt, und versammelt sich nur höchst selten zur Beurtheilung von Vorfällen und Vergehen gegen die Verfassung oder die gesetzliche Ruhe und Ordnung. Der Wochen-Rath besteht aus den vorstehenden Herren und den Rathsherren aller Genossamen; er ist die verfügende, voll-

Flawyl, lehren donk.
Grauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Helden, 2 mitw.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, donk. nach Rosenl. Z.
Knonau, 1 mont.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Kyburg, 23.
Lachen, dienst nach Rosenl. Z.
Lichtensteig mont vor Galli.
Luzern, 3. Meyensfeld 29.
Oberems donk. auf den Nagazer
Obervaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont nach Galli.
Rankwyl 16 und 29.
Rapperschwy, mitw. vor Dionis.
Schiers, 11. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis und Sempach 28.
Sidwald, donk. vor Sim. Ind.
Soliothurn, dienst. nach Galli.
Sontboden, 15. — Schwyz, 16.
Staufen, donk. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, lehren mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und legten freyt.
Urmens, freyt. nach alt Galli.
Urendischen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donk. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI. Monat	Neure Wintermonat	Kauf.	C Der C	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Wintern.
Samst.	Aller Hligen	57		♀ beym C	9 47	20 Wendelin
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.		
Sonnt.	23 Allel Seel.	geht	10, 17 m. A.	stens.	9 44	21 Ursula
Mont.	3 Theophilus	unter.	△ 4	trüb.	1 41	22 Cordula
Dienst.	4 Sigmund	5 28	□ ♀ ♂	mit	1 38	23 Severin
Mittw.	5 Malachias	6 13	* ♀	Nebel,	1 35	24 Salome
Donst.	6 Leonhard	7 3	□ ♂ ♀	bis-	1 33	25 Crispin
Freyt.	7 Florenz	8 3	♂ beym C	weilen	1 30	26 Amand
Samst.	8 Claudius	9 4	□ ♀	oach	1 26	27 Sabina
45.	Oberstes Löchterlein, Math. 9.			Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 44 m.		
Sonnt.	9 24 Theodor	10 9	C Erdeine	Regen,	9 23	28 Sim. Iud.
Mont.	10 Louisa	11 14	11, 29 m. A.	ferner	1 20	29 Narcissus
Dienst.	11 Martinus	11. M.	△ ♀	hin	1 17	30 Alois
Mittw.	12 Emilianus	10 16	* ♂	öfters	1 14	31 Wolfgang
	Anbruch des Tags um 5, 30 m.			Abschied um 6, 30 m.		Wintern.
Donst.	13 Vibrapha	1 22	♂ 3 ○	neblicht,	1 12	1 Aller Heil.
Freyt.	14 Friedrich	2 31	△ 4	später	1 10	2 Aller Seel.
Samst.	15 Leopold	3 43	* ♂ ♀	aber	1 7	3 Theophil.
46.	Greuel der Verwüstung, Math. 25.			Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 33 m.		
Sonnt.	16 25 Othmar	5 1	* 4	folgt	9 4	4 Sigmund
Mont.	17 Berthold	Der C	h beym C	wieder	1 2	5 Malachias
Dienst.	18 Eugentius	steht	11, 1 m. M.	○	1 0	6 Leonhard
Mittw.	19 Elisabeth	auf.	□ ♂	schein	8 58	7 Florenz
Donst.	20 Columbanus	6 10	18 ♂	und	1 56	8 Claudius
Freyt.	21 Maria Opfer	7 24	4 beym C	mehr	1 53	9 Theodor
Samst.	22 Cäcilia	8 43	♂ ♀ ○	C Erdn.	1 50	10 Justus
47.	Vom jüngsten Gericht, Math. 25			Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 24 m.		
Sonnt.	23 26 Clemens	10 3	○ in 2, 21 m. A.	schön	8 48	11 Martinus
Mont.	24 Salesius	11 25	□ ♀	Wetter,	1 46	12 Louisa
Dienst.	25 Catharina	A. M.	C 4, 8 m. M.	her-	1 44	13 Vibraph
Mittw.	26 Conrad	○ 33	♂ beym C	nach	1 42	14 Friedrich
Donst.	27 Jeremias	1 49	□ ♂	wieder	1 40	15 Leopold
Freyt.	28 Noah	3 4	♀ beym C	trüb.	1 38	16 Othmar
Samst.	29 Agricola	4 15	△ ♂ ○	und	1 36	17 Berthold
48.	Zeichen im Himmel, Pv. 21			Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.		
Sonnt.	30 1 Advent	And.	5 26	8 h	1 34	18 Eugen
	Neumond den 2 hat neblicht Wetter.			Erste Viertel den 10 ist unbeständig.		
	Bölmund den 18 hat Sonnenschein.			Letzte Viertel den 25 hat trüb Wetter.		

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Dosiert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Bremmen verderbt.

vollziehende und strafende Behörde in minder wichtigen Fällen. Der geheime Rath hat die höhere Finanzverwaltung; es bilden ihn der Landammann und die Altlandammänner, die übrigen vorsitzenden Herren, fünf Rathsherren aus dem Bezirk Uri, und einer aus dem Bezirk Ursern. Mit Beziehung der Stabsoffiziere und der Hauptleute der Miliz, macht er den Kriegsrath aus. Das Appellationsgericht besteht aus dem Landammann, drei von der Landsgemeinde gewählten Ammannen, acht und einem der vier Rathsherren jeder der elf Gesessamen. Es spricht über alle Zwistigkeiten in zweiter und letzter Instanz ab. Dann finden sich noch im Bezirk Uri das Siebenergericht und das Gericht zu Reuß und Schächen. In beiden Bezirken sind auch Gemeinderäthe oder Dorfgerichte aufgestellt. Die Bevölkerung des Kantons Uri beträgt 11,875 Einwohner, die sämlich katholisch sind; zum eidgenössischen Bundesheer stellt dieser Kanton 236 Mann, und zahlt an die Ausgaben 1180 Schweizer-Franken.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

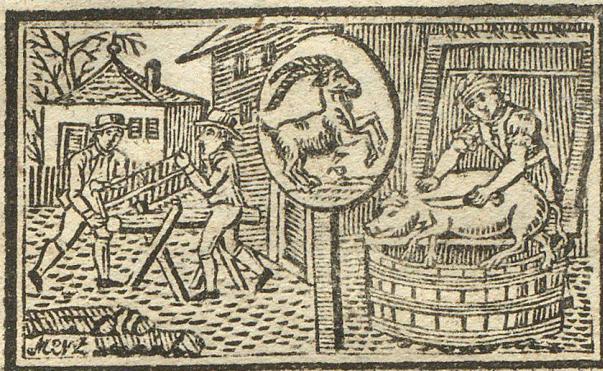
Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bergen, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Clavien, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Flums, 1 dienst.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsideln, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grabs, 30.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hobentrins, letzten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kaysersuhl, 11. Konstanz, 26.
Rümlis, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Pfeffikon, 9.
Ravensburg, 11. — Peist, 1.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwil, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.			Tags- Länge.	Alter Winterm.
Mont.	1 Longinus	¶	Der C.	♀ beym C	Ab vech-	8 32 19	Elsabe h
Dienst.	2 Xaverius	¶	geht	2, 12 m. A.	seind	30 20	Kolumban
Mittw.	3 Lucius	¶	unter.	□ ♂	○	28 21	Mar. Opfer
Donst.	4 Barbara	¶	5 42	♂ ♂	schein	26 22	Amos
Freyt.	5 Abigail	¶	6 46	♀ ♂ 4	und	25 23	Clemens
Samst.	6 Nicklaus	¶	7 51	C Erdferne	trüb.	24 24	Salesius
49. Johannes im Gefängnis, Math. 11. Sonnen- Aufgang 7. 48 m. Unterg. 4. 12 m.							
Sonnt.	7 2 Enoch	¶	8 55	*	fort	8 23 25	Catharina
Mont.	8 Mar. Empf.	¶	10 0	△ ♀ ♂	an	22 26	Conrad
Dienst.	9 Willibald	¶	11 4	*	unbe-	21 27	Jeremias
Mittw.	10 Walther	¶	U. M.	7, 34 m. A.	ständig,	20 28	Noah
Donst.	11 Damasius	¶	0 5	□ 4	dann	19 29	Agricola
Freyt.	12 Otilia	¶	1 12	♂ h ♀	auch	18 30	Andreas
Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christm.							
Samst.	13 Euseia, Gott	¶	2 27	♂ ♀ ○	Regen	17	Longinus
50. Johannes zieget von Christo, Joh. 1. Sonnen- Aufgang 7. 52 m. Unterg. 4. 8 m.							
Sonnt.	14 3 Nicasius	¶	3 36	♂ h	und	8 16	2 Xaver
Mont.	15 Abraham	¶	4 52	h beym C	Schnee,	15	3 Euctus
Dienst.	16 Adelheit	¶	Dere	♂ ♀	bis	14	4 Barbara
Mittw.	17 Fronfasten	¶	steht	10, 27 m. A.	weilen	14	5 Cordula
Donst.	18 Wunibald	¶	auf.	7 4 beym C	wieder	13	6 Nikolaus
Freyt.	19 Nemesius	¶	6 7	*	○	13	7 Amelius
Samst.	20 Achilles	¶	7 33	C Erdnähe	schein,	12	8 Mar. Empf.
51. Ruhende Stimme, Luc. 3. Sonnen- Aufgang 7. 53 m. Unterg. 4. 7 m.							
Sonnt.	21 4 Thomas	¶	8 56	Kürz. Tag	hernach	8 12	9 Dionys
Mont.	22 Florinus	¶	10 16	○ In 2, 50 m. A.		12	10 Walther
Dienst.	23 Dagobert	¶	11 32		Winters Anfang	13	11 Damasius
Mittw.	24 Adam, Eva	¶	A. M.	C 1, 47 m. A.	folgt	13	12 Tabitha
Donst.	25 Christtag	¶	0 41	□ ♂	Nebel	14	13 Euseia
Freyt.	26 Stephan	¶	1 53	□ 4 ♂	mit	14	14 Nicasius
Samst.	27 Joh. Evang.	¶	3 6	♂ ♀	unter	15	15 Abraham
52. Vom Schmerz Simon, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7. 52 m. Unterg. 4. 8 m.							
Sonnt.	28 Kindleintag	¶	4 16	♂ 4 ○	○	8 15	6 Adelheit
Mont.	29 Jonathan	¶	5 23	♀ b. v. m. C	schein,	16	7 Lazarus
Dienst.	30 David	¶	6 22	□ ♂	auch	17	8 Wunibald
Mittw.	31 Sylvester	¶	7 12	7 8 4	falt.	18	9 Nemesius

Neumond den 2 ist unbeständig. Erste Viertel den 10 hat Regen und Schnee.
Vollmond den 17 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 24 ist veränderlich.

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.		für eine Woche.		
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	-	50	-	11
100	5	-	1	-	25	-	5
90	4	30	1	-	22	4	5
80	4	-	1	-	20	-	4
70	3	30	1	-	17	4	4
60	3	-	1	-	15	-	3
50	2	30	1	-	12	4	2
40	2	-	1	-	10	-	2
30	1	30	1	-	7	4	1
20	1	-	1	-	5	-	1
10	-	30	1	-	2	4	1
9	-	27	1	-	2	2	1
8	-	24	1	-	2	-	1
7	-	21	1	-	1	6	1
6	-	18	1	-	1	4	1
5	-	15	1	-	1	2	1

Sursee, mont. nach aller Heil.
 Teuffen, letzten mont.
 Untersee, den 1 und letzten mitwo.
 Vivis, letzten dienst.
 Weggis, 11.
 Weinfelden, mitwo. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Othm.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
 Alstätten, donst. nach Nicol.
 Appenzell, mitwo. nach Nicol.
 Arau, 3 mitwo.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Bregus.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1.
 Feldkirch, mont. vor Thom.
 Flums, dienst. vor Thom.
 Frauenfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gofau, 1 mont.
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Küblis, 1 frent. a. C.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitwo. — Luzern, 21.
 N eilen, 1 donst. — Nilden, 27.
 Olten, mont. nach Mar. Empf.
 Peterlingen, 21.
 Regag, 1 mont. Viehm.
 Rapperswyl, mitwo. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nicol.
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.
 Teuffen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitwo. vor Thom.
 Thus, 26. — Vilmergen, 2.
 Uerelinger, mitwo. nach M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, donst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nicol.